Am Mittwoch haben Julian Assange und Stella Moris hinter Gefängnismauern geheiratet. Assange ist seit über 11 Jahren seiner Freiheit beraubt und vielleicht ist diese Eheschließung ein kleiner Lichtblick für ihn und Stella Moris, und auch ein Akt der Unbeugsamkeit. Andererseits wird die Zeremonie den beiden auch vor Augen geführt haben, dass ein normales Familienleben für sie und ihre beiden kleinen Söhne im Moment nicht möglich ist. Aus diesem Anlass haben die Berliner Assange-Unterstützer eine Anzeige in der Berliner Zeitung geschaltet, die wir hier mit freundlicher Genehmigung von Free Assange Berlin nochmals veröffentlichen. Zusammengestellt von **Moritz Müller**.

Außerdem erreichte mich am Mittwoch die folgende E-Mail von Almut Stackmann, die das Geschehen soweit möglich am Bildschirm verfolgt hat und auch die hilfreichen Links zusammengestellt hat:

> „Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die Freiheit von Julian Assange,
>
> heute Mittag nun hat endlich die Hochzeit von Stella Moris und Julian Assange stattfinden können, nach vielen Hindernissen seit den Planungen letzten Jahres.
>
> Unsere Glückwunschanzeige ist mitten im politischen Teil der Berliner Zeitung (S.14) heute erschienen:

Wir gratulieren zur Hochzeit!

Stella Moris & Julian Assange

London, **23.3.2022**

Belmarsh Hochsicherheitsgefängnis Ihrer Majestät

Freiheit für den gewaltlosen politischen Gefangenen Julian Assange. Australischer Journalist, Herausgeber und Gründer von wikileaks.org

Bedroht mit 175 Jahren Haft in den USA, für die Veröffentlichung von US-Kriegsverbrechen. Dies ist ein Angriff auf die Pressefreiheit und betrifft uns alle. Helft, sein Leben und seine Freiheit zu retten!

Mahnwache **Free Assange Berlin**, jeden 1. und 3. Donnerstag vor der Botschaft der USA, Pariser Platz, 18 bis 20 Uhr.
www.freeassange.eu

Allen Spenderinnen und Spendern vielen, vielen, herzlichen Dank für eure großzügigen Spenden, die diese Anzeige möglich gemacht haben!

Dank auch an alle, die sich mit Textideen bei mir gemeldet haben und überhaupt ein Dank allen, die mir gemailt haben und denen ich evtl. nicht jedesmal geantwortet habe.

Wer noch zuschauen möchte, hier ist ein Livestream der Hochzeitsfeier vor dem Gefängnisgelände Belmarsh.

Chris Hedges hat dort vor Ort eine bemerkenswerte Rede gehalten, ich kann es jetzt im Livestream nicht so richtig verorten, wann, vermutlich so bei ca 1:00:00 Min.

Medienecho:

Heute morgen erschienen:

https://www.ad-hoc-news.de/unterhaltung/kultur/vier-gaeste-und-zwei-trauzeugen-groesser-darf-die-hochzeitsgesellschaft/62570961

https://www.theguardian.com/media/2022/mar/23/today-i-will-marry-the-love-of-my-life-julian-assanges-fiancee

https://www.faz.net/agenturmeldungen/dpa/hochzeit-hinter-mauern-assange-heiratet-im-gefaengnis-17901990.html

Hochzeit auf Twitter: Dr. Deepa Driver teilt hier ein wunderbares Bild der kleinen Familie, gemalt vom Künstler AFK.

In der Kunst können wir die Wirklichkeit, wie sie sein sollte, wenigstens sichtbar machen.

Ein Hochzeitsstrauß:

https://twitter.com/IthakaMovie/status/1506435433906933761

https://twitter.com/FreeAssange_eu/status/1506584202204090371

https://twitter.com/Berlin4Assange/status/1506557007687561219

> Noch ein paar Infos zur möglichen Ausweisung:
>
> https://www.nachdenkseiten.de/?p=81946
>
> https://consortiumnews.com/2022/03/15/craig-murray-new-legal-hurdles-for-julian-assange/
>
> https://www.counterfire.org/articles/opinion/23058-assange-now-the-fight-over-political-freedom-returns-to-centre-stage
>
> Clare Daly hat etwas Wichtiges zu sagen.
>
> Gerade wird im (o.g.) Livestream gesungen:
> „All we´re saying, is give peace a CHANCE", –
>
> in diesem Sinne grüßt euch
>
> Almut
>
> Free Assange Berlin
> www.freeassange.eu
> https://free-whistleblower.jimdofree.com/free-assange-berlin-1/

Hier ist ein kurzes Video von Reuters, dass sich auf Moris' Twitter-Seite findet.

Dies ist die kurze Rede der mutigen Braut ohne Ehemann Assange neben ihr. Sehr traurig.

Dieser Artikel von Joe Lauria auf ConsortiumNews beschreibt, dass Assanges Freund, der Journalist und Historiker Craig Murray, nicht an der Zeremonie teilnehmen könne, weil er „ein Sicherheitsrisiko darstelle".

Außerdem war auch kein Photograph zugelassen. Dazu schrieb Stella Moris gestern:

> „Das Gefängnis behauptet, unser Hochzeitsfoto sei ein Sicherheitsrisiko, weil es in den sozialen Medien oder in der Presse auftauchen könnte. Wie absurd. Welche Art von Sicherheitsrisiko könnte ein Hochzeitsfoto darstellen?

> Belmarsh erlaubt regelmäßig das Fotografieren. Tommy Robinson und andere verurteilte Gefangene durften vor der Kamera interviewt werden, als ITV im Belmarsh-Gefängnis filmte. Aber für Julian, der noch nicht einmal eine Strafe verbüßt, scheinen andere Regeln zu gelten. Wovor haben sie solche Angst?“

Das Schlimme ist, dass die Frischvermählten mit ihrem Unglück auf diesem Planeten nicht allein sind, denn es scheint mittlerweile an allen Ecken und Enden zu brennen, Menschen leben in absoluter Armut oder müssen vor Krieg und Verfolgung flüchten. Die Flüchtlinge aus der Ukraine sind hier das in den Fokus gerückte I-Tüpfelchen auf den 65 Millionen Menschen, die vorher schon auf der Flucht waren.

Für Julian Assange geht das bange Warten in seinem ungewissen Schicksal weiter. Diese Ungewissheit und die Willkür, der er ausgeliefert scheint, ist es, die der UN-Sonderbeauftragte für Folter, Nils Melzer, als Folter bezeichnet und deren deutliche Anzeichen er bei einem Besuch bei Assange in Belmarsh feststellen musste.

Ob der Status als Verheirateter irgendeinen positiven Einfluss auf das weitere juristische Prozedere hat, kann man im Moment wohl nicht ermessen. Man kann nur hoffen oder sich irgendwie dafür einsetzen, dass Assanges nächste Reise zu seiner Frau und seiner Familie führt und nicht in die USA.